

Special Report Nr. 162, Juni 1998

Wie Verhütung zu Abtreibung führt

Der Befürworter der internationalen Verhütung, Malcolm Potts, gibt zu: „Sobald sich die Leute der Verhütung zuwenden, wird die Abtreibungsrate steigen und nicht sinken.“

Die englische Abtreiberin Judith Bury sagt: „Es gibt überwältigendes Beweismaterial, daß im Gegensatz zu dem, was Sie erwarten möchten, die Verfügbarkeit der Verhütung zu einem Ansteigen der Abtreibungsrate führt.“

Wenn wir die Abtreibung stoppen möchten, müssen wir zur Wurzel des Problems gehen. Ansonsten flicken wir nur an den Symptomen herum und wundern uns, warum wir das Böse nicht stoppen können. Die Wurzel des Problems ist der Mißbrauch der Sexualität, im besonderen Verhütung und Promiskuität. Verhütung ist die Ursache der Abtreibung, nicht die Heilung.

Wenn natürliche Methoden nicht in Ordnung sind

Unser Hl. Vater läßt keine Möglichkeit aus, um das Böse der Verhütung zu verurteilen / anzuprangern. So sprach er am 2. März 1998 zu einer internationalen Gruppe, die die Natürliche Geburtenregelung befürwortet. Er wiederholte die alte katholische Lehre, daß künstliche Verhütung an sich unzulässig / verboten ist (intrinsically illicit), aber er warnte auch vor einem selbstsüchtigen Gebrauch der natürlichen Methoden.

Er betonte, daß verantwortete Elternschaft einige verheiratete Ehepaare zwingen mag, die natürlich unfruchtbaren Zeiten der Frauen zur Regulierung der Geburten zu benutzen. Aber er warnte, daß die Eheleute dies in einer Weise tun sollten, die wahrhaftig zu ihrer Liebe ist. Die natürliche Geburtenregelung ist auch Anlaß zum Mißbrauch, wenn die Eheleute Kinder vermeiden / verhüten?, einfach um ihr Leben einfacher und wohlhabender zu gestalten. Der Hl. Vater bat die Priester dringend, den vielen Ehepaaren, die Schwierigkeiten mit der Erfüllung des natürlichen Planes der Ehe haben, „Verständnis“ entgegenzubringen. Aber er betonte, daß dies nicht bedeutet, die Gesetze der Natur und die Lehre der Kirche nicht zu beachten / wissen.

Der Vatikan hat seinen Teil gemacht. Das Problem beginnt nun auf der nächsten Ebene tiefer im System. Der Klerus greift die klaren Lehren nicht auf. Alle Bischöfe und Priester warten auf den anderen, um die Initiative zu ergreifen.

Wie bekommt man den Pfarrer dazu, für die natürliche Geburtenregelung Reklame zu machen

Kathy Corcoran, eine katholische Ehefrau und Mutter in Flagstaff, Arizona, hatte eine großartige Idee. Sie schlägt den verheirateten Paaren vor, einen Brief wie diesen zu schreiben, um ihre Priester zu ermutigen:

.....

Wir möchten mit Ihnen ein geistliches Geschenk teilen, das wir Ihnen und der Kirche anbieten. Wir sind sehr dankbar für die Gnaden, die wir im heiligen Sakrament der Ehe empfangen haben, miteingeschlossen die Gnade, auf die Enzyklika Papst Pauls VI., *Humanae Vitae*, auf sehr positive Art zu antworten.

Wir beide wissen, daß der Gehorsam gegenüber dieser prophetischen Lehre unser Eheleben auf mannigfache Art und Weise bereichert hat. Wir möchten einen Anteil der Freude und des Friedens, die wir im Befolgen von Gottes Willen erhalten haben, teilen.

Daher haben wir uns entschieden, diese Zeiten unseres Ehelebens, in denen wir uns der ehelichen Beziehungen in Übereinstimmung mit *Humanae Vitae* enthalten und die Praxis der natürlichen Familienplanung als ein geistliches Opfer darzubringen.

Wir bieten Ihnen als unseren Pfarrer dies an in Dankbarkeit für alles, was Sie unserer Kirche in Ihrem Dienst geben. Wir bieten es in besonderer Weise dar, in Gemeinschaft mit Ihrem Geschenk der Ehelosigkeit / Zölibates in unserem Zeitalter, in dem so viele verwirrt sind über die Sexualität und die Art, wie die Kirche uns beisteht, in unseren Berufungen als Verheiratete oder Geweihte, die wahre menschliche Freiheit zu erkennen, die sie uns in ihren Lehren in geschlechtlichen Fragen anbietet.

Letztendlich bieten wir unsere enthaltsamen Zeiten jenen katholischen Mitbürgern an, die gegen die Lehre der Kirche kämpfen oder in gestörten Ehen leben. Wir beten, daß durch dieses geistige Geschenk, das ansonsten nur Teil der praktischen Seite des Lebens mit der natürlichen Familienplanung ist, Gnaden ausgegossen werden, zum Nutzen für Sie und die Leute, denen Sie als Hirte vorstehen.

Bitte, wissen Sie, daß Sie immer in unseren Gebeten sind.

Im Gebet verbunden, ...“

Ein Bericht von Paul A. Byrne über das menschliche Klonen: S. 8

Kastrierte Katholiken Amerikas

Sterilisation ist das schnellst wachsende Mittel der Verhütung in den USA und der Welt. Das US-Volkszählungsbüro berichtet, daß mehr als 65% aller Paare, die 45 Jahre oder älter sind, sterilisiert worden sind!

Die „Ärzte“ in den USA kastrieren mehr als eine halbe Million Männer und Frauen jedes Jahr. Ungefähr die Hälfte der Männer, die ihre Meinung änderten, konnte durch die neueste Mikro-Chirurgie geholfen werden; ca. einer von tausend Männern haben eine wiederhergestellte Fruchtbarkeit.

Die durch die Sterilisation - eine radikale, tierische, unnötige, unnatürliche, unmenschliche und unmoralische Handlung - verursachten medizinischen Probleme sind nicht ganz bekannt, aber Sie können wetten, es gibt sie. (Manche Ärzte sagen, Prostatakrebs sei eine Folge.) Eine weitere „Wohltat“ des Feminismus, wofür die Frauen täglich zahlen, ist, daß mehr Frauen als Männer jährlich sterilisiert werden.

Welch schamloser Beweis des Versagens der Verhütung, wenn die Paare ihre Zuflucht zu dieser angreifenden/invasiven, tierärztlichen Handlung nehmen. Nun, prügeln Sie die Bischöfe und Priester, wenn ich frage, warum die Bischöfe und meine Priesterkollegen selten, wenn jemals, über diese unmenschliche permanente Art der Geburtenkontrolle sprechen, dieser Zerstörung von Kirche und Familie, diese Förderung der sexuellen Unmoral?

Keine Babys, keine Kirche

Sollten sich nicht jemand fragen, woher in Zukunft die Katholiken kommen sollen, wenn die meisten Katholiken sterilisiert sind? Woher sollen die Berufungen kommen? Woher sollen die Sonntagskollektionen kommen? Eine sterilisierte Kirche hat keine Zukunft.

Ich fragte einst einen guten Arzt, was die medizinischen Folgen dieser „andauernden Verhütung“ seien. Er schoß zurück: „Ich weiß nicht viel über die medizinischen Folgen, aber ich weiß, daß es eine Menge ‚Bett-Gehopse‘ verursacht“

Währenddessen machen die Fruchtbarkeits-Ärzte Überstunden und versuchen den Frauen, die zu lange die Pille genommen haben, die Spirale hatten oder andere abtreibende Mittel, oder mit Chlamydien (der häufigsten weiblichen VD - Viruskrankheit) infiziert sind, oder Abtreibungen hatten, die Fruchtbarkeit wiederzugeben. Wie einst ein weiser Mann sagte: „Gott vergibt immer, die Menschen vergeben manchmal, die Natur vergibt nie!“

Parkschilder für schwangere Mütter

Ein sehr natürlicher Weg, um auf schwangere Mütter wieder aufmerksam zu machen, die Leute an die Heiligkeit all menschlichen Lebens erinnern. Schilder gedacht bei Kirchenparkplätzen, Ärzten, Pro-Life-Büros.

Bild einer schwangeren Frau (Silhouette) mit dem Text: Parkplatz für schwangere Mütter.